

Karriere mit Lehre

Stuckateur/in und Trockenausbauer/in

Hast du schon einmal ein Schloss oder eine Kirche aus der Barockzeit gesehen, dann sind dir sicher die überaus reichen und kunstvollen Verzierungen an Wänden und Decken aufgefallen. Hier haben Stuckateur/innen ihre Hände und Finger im Spiel gehabt. Heute beschäftigen sich Stuckateur/innen und Trockenausbauer/innen zwar auch noch mit der Herstellung und Restaurierung von Stuckverzierungen, es ist aber ein neuer und bedeutender Arbeitsbereich dazugekommen – der sogenannte Trockenbau. Dabei werden beispielsweise Räume mit Gipskartonplatten verkleidet oder Zwischenwände eingebaut – eine Technologie, die etwa den Dachbodenausbau wesentlich erleichtert hat.

Wie bei allen Bauberufen ist auch beim Stuckateur/innen und Trockenausbauer/innen Körperkraft und Ausdauer gefragt. Es ist immer Action angesagt, bei jedem Bauprojekt warten neue Herausforderungen auf dich.



Was machen Stuckateur/innen und Trockenausbauer/innen?

Stuckateur/innen und Trockenausbauer/innen führen einfache und kunsthandwerkliche Verputz- und Stuckarbeiten an Fassaden und Innenwänden von Gebäuden durch. Sie stellen Innen- und Außenputze her, fertigen Stuckornamente und Zierfiguren an oder montieren vorgefertigte Stuckelemente. Sie befestigen Platten und Fassadenverkleidungen und stellen Zwischen- bzw. Leichtwände auf. Die Montage von Wärme-, Kälte-, Brand- und Schallschutzplatten gehört ebenso zu ihren Aufgaben wie die Altbausanierung.

Welche Eigenschaften sind für Stuckateur/innen und Trockenausbauer/innen besonders günstig?

- kräftiger Körperbau und physische Ausdauer
- Schwindelfreiheit und Gleichgewichtsgefühl
- handwerkliches Geschick
- unempfindliche Haut
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gestalterische Fähigkeiten

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Jeweils 3 x 11 Wochen pro Lehrjahr als Lehrgang, zusätzlich Unterricht in der BAUakademie

Berufsschule

Berufsschule für das Baugewerbe
Wagramer Straße 65 | 1220 Wien
T 01/4000-96075 | W www.bsbau.at

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Stuckateur/in und Trockenausbauer/in weiterführende Informationen, wie z. B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Welche Aufstiegschancen haben Stuckateur/innen und Trockenausbauer/innen nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel:

- Vorarbeiter/in und Partieführer/in
- Werkmeister/in
- Baustellenleiter/in

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach dem Lehrabschluss?

- Berufsreifeprüfung
- Weiterbildungskurse (BAU Akademie, WIFI, BFI, etc.)
- Werkmeisterschule
- Meisterkurs
- HTL für Bautechnik für Berufstätige (Abendschule)

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien
Landesinnung Bauhilfsgewerbe
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-3001 | W www.bauhilfsgewerbe-wien.at

W www.hammerlehre.at

Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

VÖTB | Verband Österreichischer Stuckateur- und Trockenausbauunternehmungen
Museumstraße 3/5 | 1070 Wien
T 01/524 77 90-31 | W www.voetb.at

